

Flexibilität ist attraktiv

Zur Zeit wird viel über die flexible AHV diskutiert. Wie die Abstimmung ausgeht, ist bei Redaktionsschluss nicht bekannt. Doch heute ist schon klar, Flexibilität – in welcher Form auch immer – ist mehr denn je gefragt. Bieten Sie als Arbeitgeber Flexibilität und Sie finden Top-Berufsleute.

Das flexible AHV-Alter, das war die grosse Frage der letzten Wochen. Das Argument der Befürworter, dass ältere Berufsleute keine Stelle mehr finden würden, stimmt für unseren Berufsstand so nicht. Aufgrund der Knappheit an Chauffeuren gibt es ausreichen Arbeit für alle. Unser Berufsstand gehört zu der kleinen privilegierten Gruppe, die ihre Arbeit als Leidenschaft bezeichnen kann. Ein möglichst frühes Verabschieden aus dem Beruf ist bei uns weit weniger aktuell als in anderen Branchen.

Und doch, auch wir Berufsfahrer sind nicht wunschlos glücklich. Auch wir befürworten Flexibilität. Flexibilität beginnt aber weit vor Alter 62. Wir wünschen uns auf den Lebenszyklus zugeschnittene Arbeitszeitmodelle. So ist es für den jungen Familienvater nicht förderlich, wenn er Abend für Abend erst nach Hause kommt, wenn die Kinder schon schlafen. Der Mitarbeiter wird Ihnen ein auf seine familiäre Situation bestmöglich zugeschnittenes Pensum mit Firmentreue belohnen.

Wie die Abstimmung auch immer ausgeht. Mit einer vollen AHV-Rente ab Alter 62 alleine kann sich niemand frühzeitig und genüsslich dem dritten Lebensabschnitt widmen. Dazu braucht es auch eine gut ausgebaute Pensionskasse. Mit einer gesetzlich minimalen Pensionskassenlösung wird dieser Schritt nie möglich sein. Deshalb ist auch hier etwas Flexibilität gefragt. Tun Sie für das kostbarste Gut in Ihrer Firma etwas mehr als nur das gesetzliche Minimum. Irgend wann stellt sich für den Chauffeur die Frage, wie weiter? Und oft ist die Antwort. Weiter arbeiten, aber etwas weniger. Diese Flexibilität sollten Sie unbedingt bieten, ist aber nur möglich mit einem gut ausgebauten Sozialwerk.

Der Lohn wie auch die Spesen sind bei der Anstellung sicher das Kriterium Nummer 1. Doch werden Zusatzleistungen wie eben die gewünschte Flexibilität immer mehr zum Entscheidungsfaktor. Der ausgetrocknete Markt wird es von alleine richten, da sind wir überzeugt. Schlagen Sie den Markt schon heute und bieten Sie Ihren Chauffeuren bereits heute die Flexibilität, die ihnen wichtig ist.

Ludwig Büchel

Präsident Swiss Drivers

Veröffentlicht am
07:43:32 10.11.2008

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)